

**BREGENZ 1999**

**KUNST IN DER STADT -3-**

**KUB**

BREGENZER  
KUNSTVEREIN

**NATURALLY ART  
KUNST  
INDER  
STADT  
-3-**

# Mark Harris

geb. 1954 in Singapore  
lebt und arbeitet in London und New York

## Marijuana in the UK



*Nun kommen die Zeit- und Raumansprüche zur Geltung, die der Haschischesser macht. Die sind ja bekanntlich absolut königlich. Versailles ist dem, der Haschisch gegessen hat, nicht zu groß, und die Ewigkeit dauert ihm nicht zu lange. Und auf dem Hintergrunde dieser immensen Dimensionen des inneren Erlebens, der absoluten Dauer und der unermesslichen Raumwelt, verweilt nun ein wundervoller seliger Humor desto lieber bei den Kontingenzen der Raum- und Zeitwelt.*

*Zum Glück hat dieser entgrenzende Wahn nur eine Minute gedauert, denn ein mühsam errungener Moment der Klarheit hat euch erlaubt, nach der Standuhr hinüberzublicken. Aber schon tragen andere Gedanken euch in ihrer Strömung dahin; auch sie wird euch eine Minute in ihrem lebendigen Wirbel umtreiben, und diese Minute wird eine andere Ewigkeit währen. Denn die Menge und die Intensität der Vorstellungen und Gedanken sind so groß, daß die Proportionen der Zeit und des Daseins völlig durcheinander geraten.*

Auszüge aus dem 1860 in dem Band „Die künstlichen Paradiese“ veröffentlichten Essay „Das Gedicht vom Haschisch“ von Charles Baudelaire sowie aus Walter Benjamins 1928 entstandenem „Haschisch in Marseille“ werden Cannabis-Pflanzen vorgelesen. Es ist zu erhoffen, daß die Pflanzen durch diese Texte stimuliert werden, und daß sich damit ihr THC-Gehalt, der wesentliche psychomimetische Wirkstoff von Cannabis, erhöhen wird.



“Pre-Punk Personality Crisis” 1998, Suede, acrylic, braid



Joseph Kosuth “Reference (‘One and Three Chairs, Etymological, 1966),” 1998, chosen by Mark Harris to be shown with the Dead Kennedys’ “Holiday in Cambodia,” black and white photograph and 12” record



“In Sight of Chaos by Mark Harris” 1999, A4 book, 200 pages

